

Inhalt

Zur Arbeit mit dem Buch	10
1 Mitwirkung in Schule und Gemeinde	15
Projektwerkstatt: Das Schulleben (neu) gestalten	16
1.1 Unsere Klasse – mehr als nur eine Lerngruppe	18
1.1.1 Was für eine Klasse wollen wir sein?	18
1.1.2 Wer soll Klassensprecherin oder Klassensprecher werden?	21
Methode: Ein Placemat erstellen	23
1.1.3 Wie können wir Probleme in unserer Klasse lösen?	24
Methode: Einen Klassenrat einrichten und durchführen	28
1.1.4 Wer kann sich wie einbringen?	30
Methode: Rechtstexte verstehen	32
1.1.5 Handys – ein Problem an unserer Schule?	33
1.1.6 Wie sollte ein Handy-Problem an der Schule gelöst werden?	35
1.2 Politik in der Gemeinde	37
1.2.1 Können Jugendliche Politik mitgestalten?	37
1.2.2 Mitmachen im Jugendparlament – eine gute Sache?	39
Operatorentaining: Herausarbeiten/erschließen	42
1.2.3 Brauchen wir mehr direkte Demokratie in der Gemeinde?	43
1.2.4 Wie funktioniert eine Gemeinde?	46
Operatorentaining: Erläutern	48
Grundwissen	49
Training/Selbsteinschätzung	50
2 Demokratie in Deutschland	53
Projektwerkstatt: „Die Demokratie braucht dich!“ Eine Aktion der Demokratie entwerfen	54
2.1 (Wie) Kann ich mich politisch einbringen?	56
2.1.1 Politische Partizipation – aber wie?	56
2.1.2 Mehr Digitalisierung = mehr Partizipation?	58
<i>Online-Kapitel: Generation E-Partizipation: Wie beteiligen sich Jugendliche online?</i>	
2.2 Der politische Prozess	60
2.2.1 Wie werden die Interessen des Einzelnen wirkungsvoll vertreten?	60
2.2.2 Nehmen Verbände zu viel Einfluss?	62
2.2.3 Welche Partei würdest du wählen?	64
2.2.4 Brauchen wir überhaupt Parteien?	66
2.2.5 Populismus – eine Gefahr für die Demokratie?	68
2.2.6 Wahlen zum Deutschen Bundestag	70
2.2.7 Welche Aufgaben haben die Verfassungsorgane?	74
2.2.8 Bundestagsabgeordnete – nur dem Gewissen unterworfen?	78
2.3 Medien im demokratischen Prozess	80
2.3.1 Welche Funktionen erfüllen Medien in der Demokratie?	80
2.3.2 Schaden Verschwörungserzählungen und Fake News der Demokratie?	82
2.3.3 Politik in den sozialen Medien – gut für die Demokratie?	85
Grundwissen	87
Training/Selbsteinschätzung	88

3	Leben im Rechtsstaat	91
	Projektwerkstatt: Wir gestalten Erklärvideos	92
3.1	(Wie) Bestimmt das Recht unser Leben?	94
3.1.1	Recht – wozu eigentlich?	94
3.1.2	Gleiches Recht für alle? Die Bedeutung der Menschenrechte	97
3.1.3	Regelverstöße: (Wann) Soll der Staat reagieren?	99
3.1.4	Jugendschutz: sinnvoll oder einfach nur lästig?	102
3.1.5	Welche Straftaten verüben Jugendliche und inwiefern müssen sie sich dafür verantworten?	104
3.2	Machtverteilung und Entscheidungsfindung	106
3.2.1	Die Macht im Staat: verteilen oder besser in einer Hand?	106
3.2.2	Vom Problem zum Gesetzesvorschlag: Muss das Jugendschutzgesetz überarbeitet werden?	109
3.2.3	Sollte der Prozess der Gesetzgebung vereinfacht werden?	112
3.3	Extremismus und wehrhafte Demokratie	115
3.3.1	Ist die Demokratie durch Extremismus gefährdet?	115
3.3.2	(Wie) Kann sich die Demokratie gegen Angriffe wehren?	118
	Grundwissen	121
	Training/Selbsteinschätzung	122
4	Leben in der Europäischen Union	125
	Projektwerkstatt: Wir veranstalten einen Europatag	126
4.1	Jugendliche in der Europäischen Union	128
4.1.1	Beeinflusst die Europäische Union auch unseren Alltag?	128
4.1.2	Sollte ein Aufenthalt im EU-Ausland verpflichtend sein?	130
4.2	Die EU: (k)eine Wertegemeinschaft?	132
4.2.1	Wer gehört zur Europäischen Union?	132
4.2.2	Werte und Ziele der Europäischen Union: Reichen sie aus, um die EU zusammenzuhalten?	134
4.2.3	Die Europäische Union: Eint sie mehr als sie spaltet?	137
4.2.4	Zufluchtsort Europa – Herausforderung für die Wertegemeinschaft?	139
	Grundwissen	141
	Training/Selbsteinschätzung	142
5	Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft	145
	Projektwerkstatt: Familie und soziale Rollen in einem Trickfilm darstellen	146
5.1	Familie im Wandel	148
5.1.1	Wie wichtig ist Familie?	148
5.1.2	Was leistet die Familie?	150
5.1.3	Wie unterstützt der Staat Familien?	152
5.2	Erziehung und Sozialisation	155
5.2.1	Erziehen – ein Kinderspiel?	155
5.2.2	Rechte und Pflichten in der Familie – soll Lina regelmäßig im Haushalt helfen?	157
5.2.3	Ich sein – wer bin ich eigentlich?	160
5.2.4	Was wollen die alle von mir? In sozialen Rollen leben	162
5.2.5	Junge oder Mädchen sein – auch nur eine soziale Rolle?	164
5.2.6	Freunde und Peergroup – Freundschaft oder Gruppenzwang?	167

- 5.2.7 Was sind Werte und welche Bedeutung haben sie für unsere Gesellschaft? 170
 - 5.2.8 Früher und heute – was ist Jugendlichen wichtig? 172
- 5.3 Mediennutzung und Datenschutz 174**
 - 5.3.1 Soziale Netzwerke: Suchtauslöser oder brauchbares persönliches Feedback? 174
 - Operatorentaining: Stellung nehmen/bewerten 176
 - 5.3.2 Nacktbilder im Internet – selbst schuld? 177
 - 5.3.3 Braucht es immer und überall Werbung? 179
 - Online-Kapitel:* Cookies beim Einkauf: digitale Helfer oder Manipulation?
 - Online-Kapitel:* Beeinflussen mich andere bei meinen Kaufentscheidungen?
- Grundwissen 181
- Training/Selbsteinschätzung 182
- 6 Einwanderungsland Deutschland 185**
 - Projektwerkstatt: Integrationsprojekte in unserer Gemeinde erkunden 186
 - 6.1 Zuwanderung nach Deutschland 188**
 - 6.1.1 Wer lebt in Deutschland? 188
 - 6.1.2 Einwanderung nach Deutschland: Welche Gründe gibt es dafür? 191
 - 6.1.3 Zuwanderung – mehr Chancen als Risiken für die Gesellschaft? 194
 - 6.1.4 Braucht Deutschland mehr Zuwanderung? 196
 - 6.2 Herausforderung Integration 198**
 - 6.2.1 Guter Wille auf beiden Seiten? 198
 - 6.2.2 Neues Land und neuer Pass = integriert? 201
- Grundwissen 203
- Training/Selbsteinschätzung 204
- 7 Herausforderungen der modernen Gesellschaft 207**
 - Projektwerkstatt: Eine Zukunftswerkstatt zu den Herausforderungen der modernen Gesellschaft durchführen 208
 - 7.1 Auswirkungen des demografischen Wandels 210**
 - 7.1.1 Wie verändert sich die deutsche Bevölkerung? 210
 - 7.1.2 Soziale Sicherung in der alternden Gesellschaft – Beispiel Rentenversicherung 213
 - 7.2 Soziale Ungleichheit 216**
 - 7.2.1 Wieviel Ungleichheit verträgt unser Land? 216
 - 7.2.2 Soziale Gerechtigkeit trotz Ungleichheit? 218
 - Online-Kapitel:* Welche soziale Struktur hat Deutschland?
 - 7.3 Gleichberechtigung von Mann und Frau 220**
 - 7.3.1 Warum verdienen Frauen häufig immer noch weniger als Männer? 220
 - 7.3.2 Ist die Frauenquote eine Lösung? 222
 - Operatorentaining: Erklären 224
- Grundwissen 225
- Training/Selbsteinschätzung 226

8	Jugendliche als Käuferinnen und Käufer	229
	Projektwerkstatt: Kommilagen gestalten	230
8.1	Jugendliche als Konsumenten	232
8.1.1	Unendlich viele Bedürfnisse, begrenzte Mittel ...	232
8.1.2	Wirtschaften = das Beste für mich herausholen?	234
8.1.3	Rechte – Pflichten – Regeln: Was muss ich beim Einkaufen wissen?	236
8.2	Strategien für den Umgang mit Geld	239
8.2.1	Wie erstelle ich einen Haushaltsplan?	239
8.2.2	Wie kann ich mein Geld überlegt anlegen?	241
	<i>Online-Kapitel: Wie geraten Menschen in die Schuldenfalle?</i>	
8.3	Rechte und Macht der Verbrauchenden	244
8.3.1	Ist der Kunde immer König?	244
	Methode: Verbraucherzentralen & Co.: Online-Hilfsangebote analysieren	246
8.3.2	Produktionsbedingungen – kann mein Konsumverhalten etwas ändern?	247
	Grundwissen	249
	Training/Selbsteinschätzung	250
9	Markt und Marktgeschehen	253
	Projektwerkstatt: Eine Markterkundung durchführen	254
9.1	Der Markt und seine Akteure	256
9.1.1	Was ist ein Markt und welche Rolle nimmt er im Wirtschaftskreislauf ein?	256
9.1.2	Wer mischt auf dem Markt mit?	258
9.1.3	Wie kann die Wirtschaft geordnet werden?	260
9.1.4	Was sind die kennzeichnenden Merkmale der Sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung?	262
9.2	Der Markt: Preise, Verbraucher und Unternehmen	264
9.2.1	Angebot und Nachfrage: Wie entstehen Preise?	264
9.2.2	Funktioniert der Markt immer?	266
9.2.3	Welche Macht haben Verbrauchende auf „dem Markt“?	269
	<i>Online-Kapitel: Multinationale Unternehmen – führen größere Märkte zum Wohlstand für alle?</i>	
	Operatorentaining: Begründen	272
	Grundwissen	273
	Training/Selbsteinschätzung	274
10	Soziale Marktwirtschaft	277
	Projektwerkstatt: Eine Meinungsumfrage zur Sozialen Marktwirtschaft erstellen	278
10.1	Gestaltung der Sozialen Marktwirtschaft	280
10.1.1	Wie sollte der Staat die Marktwirtschaft sozial und gerecht gestalten?	280
10.1.2	Wie sollte die Soziale Marktwirtschaft ihre Bürgerinnen und Bürger unterstützen?	282
10.1.3	Staatsverschuldung – müssen wir raus aus den Schulden?	285

10.2 Wirtschaftskraft und Konjunktur	287
10.2.1 Das Bruttoinlandsprodukt – kann Wirtschaftskraft gemessen werden?	287
10.2.2 Hängen BIP und Wohlstand zusammen?	289
10.2.3 Wie entsteht Wirtschaftswachstum?	291
10.2.4 Der Konjunkturzyklus – wie entwickelt sich die Wirtschaft?	293
<i>Online-Kapitel: Der Leitzins – nur ein Mittel zur Inflationbekämpfung?</i>	
10.2.5 Nachhaltigkeit als das goldene Mittel?	295
Grundwissen	299
Training/Selbsteinschätzung	300
11 Erste Schritte zum Beruf	303
Projektwerkstatt: Wir organisieren den Besuch einer Berufsinformationsmesse	304
Methode: Portfolio – die Dokumentation meiner Berufswahl	306
11.1 Was kann ich, was will ich?	307
11.1.1 Was kann ich?	307
11.1.2 Was will ich?	310
11.1.3 Früher war alles besser? Veränderungen in der Arbeitswelt	312
11.2 Viele Wege führen zum Beruf	316
11.2.1 Wie kann es nach der Schule weitergehen?	316
Methode: Eine Befragung durchführen	319
11.2.2 Wie fange ich an? Orientierung und Unterstützung bei der Berufswahl	320
11.2.3 Verschiedene Wege in Leben und Beruf	323
<i>Online-Kapitel: Traumjob Influencerin oder Influencer!?</i>	
11.2.4 Mein Praktikum – was will ich und wie bekomme ich es?	325
11.2.5 Mein Praktikum – wie nutze ich es richtig?	327
11.3 Wie bewerbe ich mich? Von der Stellenanzeige zur Einstellung	329
11.3.1 Was erwarten Arbeitgeberinnen und -geber?	329
11.3.2 Stellenanzeigen finden und richtig auswerten	331
Methode: Stellenanzeigen analysieren	333
11.3.3 Die Bewerbung – wer bist du?	334
11.3.4 Was erwartet mich beim Vorstellungsgespräch?	338
Grundwissen	341
Training/Selbsteinschätzung	342